

67. Wie lang' willst du genötigt sein?



1.—4. Wie lang' willst du ge · nö · tigt sein? { Gott reicht die Hand. Wann
Der Geist will Ruh'. Wann
Es glänzt der Gna · den.
Wer weiß, wie bald die



1. schlägst du ein? Der Hei · land lockt. Wann sagst du zu? Es
2. gehst du ein? Dein Sinn geht irr'. Wann suchst du Bahn? Dein
3. son · ne Schein, es ist das gro · ße Mahl be · reit, es
4. Nacht bricht ein, wie bald das Tor ver · schlos · sen ist zum

Solo.

Chor.



1. ruft der Geist. Wann sol · gest du?
2. Herz will heim. Wann klopfst du an?
3. ist ge · wirkt das Fei · er · Kleid.
4. Bräu · ti · gam, zu Je · su Christ? } Komm zu mir, komm zu mir! Dein



1.-6. Hei · land ruft dir: Komm zu mir!

5. Wie lang' willst du genötigt sein?
Soll denn vergeblich immer schrei'n
Um deine Seel', das höchste Gut,
Das heilig teure Jesusblut?

6. Wie lang' willst du genötigt sein?
Geh doch zu deinem Jesus ein
Und nimm das angebotne Heil,
Du reicher Erbe, als dein Teil!